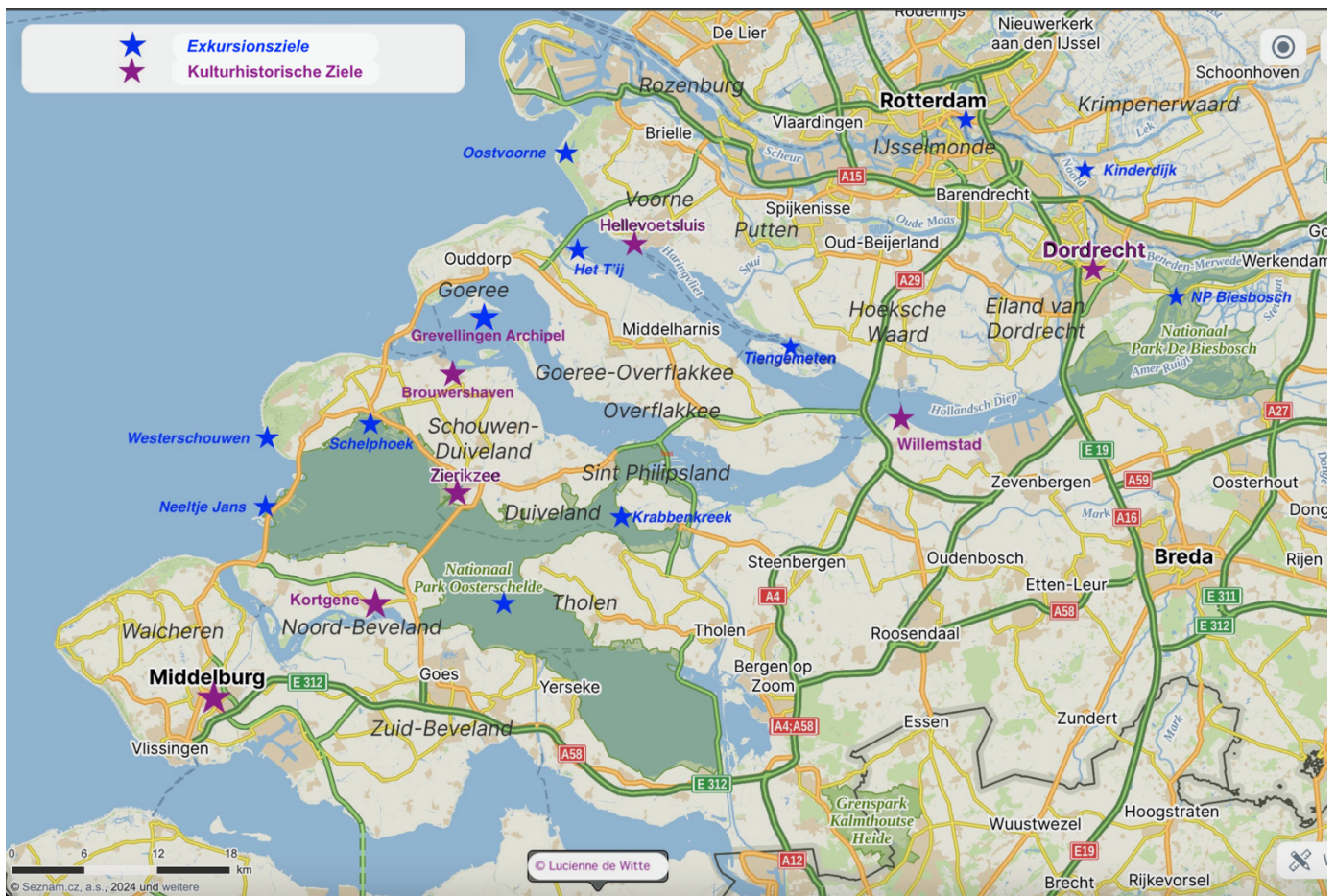


# Küstenflora Niederlande 2025



# REISE-INFORMATIONEN

## Unsere Route: Entlang der Küste ins Grüne Herz



Der Hafen *Kortgene* ist ein idealer Ausgangspunkt für unsere Exkursionswoche in den Gewässern der Provinzen Zeeland und Südholland (Foto oben Mitte). Er liegt im Rhein-Maas-Delta, wo die grossen Flüsse in die Nordsee fließen. Durch die Dynamik von Ebbe und Flut und das Zusammenkommen von Süss- und Salzwasser gibt es dort eine grosse Vielfalt an Pflanzen und Tieren. Gleichzeitig ist es jene Region des Landes, wo die Bevölkerung oft mit den Naturgewalten zu kämpfen hatte und daher die Kultur stark durch Wind und Wasser geprägt ist.

Das erste Reiseziel, der *Oosterschelde Nationaalpark*, umfasst viele Sandbänke und kleine Inseln, auf denen sich die Natur nach und nach ohne Einfluss der Menschen entwickeln konnte. Aufgrund der hohen Vielfalt an Tieren wurde der Archipel unter Schutz gestellt. Dadurch konnte auch die Flora profitieren. Um ein Zuwachsen der blumenreichen Wiesen auf den Inseln zu verhindern, werden Weidetiere eingesetzt. Damit entwickelten sich magere Wiesen mit vielen Orchideen. An der Küste der grossen Halbinseln finden wir dann typische Dünenlandschaften und Salzwiesen. In dieser teils skurrilen Landschaft gibt es viele salztolerante Spezialisten. Die Deltawerke bei *Neeltje Jans* umfassen immense Bauwerke, welche das Binnenland vor den Fluten schützen. Mittlerweile ist auf den künstlichen Deichen und Dämmen die Natur zurückgekehrt und bietet ebenfalls einige Besonderheiten der Pflanzen- und Vogelwelt, so z.B. der Gelbe Hornmohn (*Glaucium flavum*, Foto unten links). In diesem Nationalpark, der das grösste Naturschutzgebiet der Niederlande bildet, kann man auch grössere Meeressäuger wie Seehunde und Schweinswale beobachten.



Der östlichste Punkt unsere Reise bildet der Nationalpark *De Biesbosch* (= Binsenwald, Foto oben Mitte). 1941 wurde das Gebiet von einer Flutkatastrophe heimgesucht und ist seither ein fast undurchdringliches Sumpfgelände. Seit dem Bau der Deltawerke konnte über lange Zeit kein Salzwasser mehr das Gebiet erreichen und es wurde zu einem Trinkwasserversorgungsgebiet. Die Vegetation wird von Pflanzen dominiert, die an eine feuchte bis nasse Umgebung angepasst sind.

Auch historisch und kulturell interessante Orte und zwei grosse Städte mit viel Charme stehen auf dem Programm: Das pittoreske Leiden mit dem ältesten botanischen Garten der Niederlande (1587) und dem Biodiversitätszentrum *Naturalis* (European Museum of the year 2021) und die grüne Hafenstadt Rotterdam, wo wir mit dem Velo die Stadtflora erkunden.

# EXKURSIONSPROGRAMM

Diese Exkursion gibt genügend Zeit, auf Landgängen die Küstenflora mit den vielen salzliebenden Pflanzen kennenzulernen, sowie Meerestiere und Wattvögel zu beobachten und nebenbei auch kulturhistorische Eindrücke des Landes zu erhalten. Die Route dieser Exkursion kann aufgrund widriger Wetterbedingungen oder aus persönlichen Gründen, wie zum Beispiel Spontanität, von der ursprünglichen Planung abweichen. Folgendes Exkursionsprogramm ist ein Vorschlag.

## [FREITAG 22. August / Anreise nach Kortgene, Auslaufen](#)

Anreise ab Basel und Transfer nach Kortgene mit dem Car. Einkäufe der Lebensmittel, Yachtübernahme um 17 Uhr, Kabinen beziehen, Sicherheitseinweisung. Wenn das Meer ruhig ist, laufen wir bereits am Abend in Richtung *Oosterschelde* Nationalpark aus und legen beim Delta Park Neeltje Jans an. Wir kochen unser erstes gemeinsames Nachtessen.



## [SAMSTAG 23. August / Exkursion Deltapark Neeltje Jans](#)

Nach dem Frühstück gehen wir mit Justus van den Berg und Mitgliedern von FLORON auf Exkursion in den Deltapark *Neeltje Jans*. Auf den künstlichen Deichen entwickelte sich eine reiche Flora mit über 150 Arten, z.B. Dreiblütigem Nachtschatten (*Solanum triflorum*). Wer mag, kann mit den einheimischen Botanikern Kilometerquadrate kartieren. Es können auch seltene Vogelarten sowie Zugvögel beobachtet werden. Oder wer lieber ein kulturelles Highlight sehen möchte, fährt nachmittags in die schöne Hauptstadt der Provinz Middelburg. Abends kochen und essen wir gemeinsam mit den FLORON-Mitgliedern.





### MITTWOCH 27. August / Botanischer Garten Leiden und *Naturalis Biodiversity Center*

In Leiden besuchen wir den historischen botanischen Garten mit seinen vielen Gewächshäusern. In dieser Stadt ist auch das Nationale Herbarium der Niederlande im grossen *Naturalis Biodiversity Center* untergebracht. Dort beeindrucken die vielen Belege von Pflanzen aus Südostasien, die inzwischen auch bei uns heimisch sind. Abends essen wir in der hübschen Altstadt.



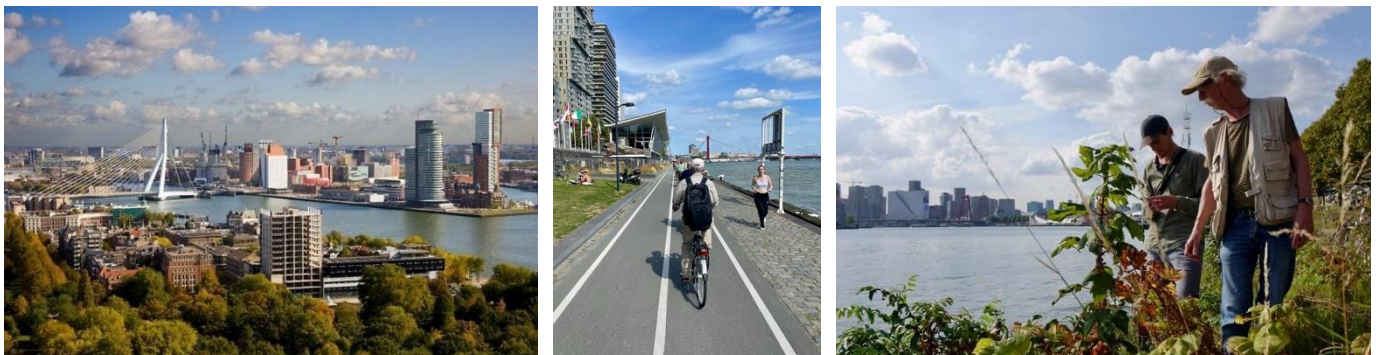
### DONNERSTAG 28. August / Exkursion Dünenlandschaft *Oostvoorne*

Morgens legen wir in Dordrecht ab und fahren durch den Kanal nach Stellendam. Wir gehen mit dem Botaniker und Libellen-Spezialisten Theo Musse auf Exkursion in die Dünenlandschaft *Oostvoorne*. Im Vogel-Observatorium „Tij“ können wir Vögel beobachten (Foto Mitte). Abends ankern wir bei Sint Annaland und lassen den Tag ausklingen.



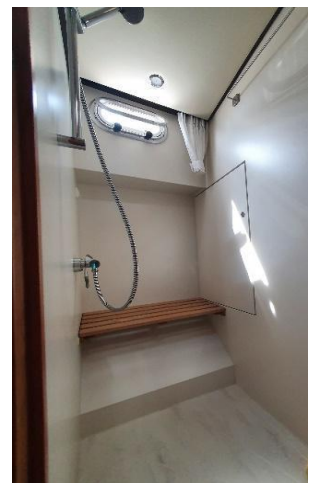
### FREITAG 29. August / Rotterdam

Wir fahren zurück zum Hafen Kortgene, wo wir die Yacht verlassen. Wir besuchen als Abschluss die Welthafenstadt Rotterdam, wo uns Botaniker Remko Andeweg ein paar Perlen der Stadtfloora zeigt. Dazu mieten wir Fahrräder, das typische Fortbewegungsmittel der Niederlande. Den Abend lassen wir bei einem gemeinsamen Znacht ausklingen, bevor wir am nächsten Tag die Heimreise antreten.



# ÜBERNACHTUNGEN auf der MOTORYACHT

Die Yachten des Typs „Linssen Grand Sturdy“ bieten alles, was man benötigt, um erholsame Ferien zu verbringen. Jeweils 3 Kabinen mit zwei Einzelbetten oder einem Doppelbett, Toiletten und Duschen und einem grosszügigem Wohnbereich. Somit können wir abends unsere botanischen Funde in gemütlicher Runde anschauen und gemeinsam kochen. Geführt werden unsere beiden Motoryachten durch erfahrene Skipper. Für die Exkursionen an Land steht der Car bereit.



# EXKURSIONSLEITUNG



**Justus van den Berg,**  
(Exkursionen *Neeltje Jans* und  
*Schelphoek*)  
Ökologe  
Vizepräsident und Regionalleiter bei  
FLORON



**Kees de Kraker**  
(Halbtagesexkursion *Hompelvoet*)  
Ökologe  
Er untersucht die Entwicklung der  
Biodiversität auf der Insel *Hompelvoet*  
seit über 40 Jahren



**Barbara Gravendeel**  
(Führung Herbarium)  
Wissenschaftlerin im Naturalis  
Biodiversity Centre  
Professorin der Universität  
Amsterdam



**Theo Muusse**  
(Halbtagesexkursion *Oostvoorne*)  
Ökologe  
Ranger Staatsbosbeheer





**Remko Andeweg**  
(Halbtagesexkursion Rotterdam)  
Ökologe bei *Bureau Stadsnatuur*  
Untersucht Stadtflora und Exoten in  
Rotterdam



**Lucienne de Witte**  
Präsidentin der BBG  
Dozentin an der Universität Basel  
Botanikerin bei Oekoskop AG



## Unsere Skipper



**Roland Wagner**  
Hochseeskipper  
Yachtfahrschullehrer  
Yachting Partner  
Reise-Organisator  
Teambildner



**Danny van Solm**  
Hochseeskipper  
Yachting Partner  
Wasserbau-Ingenieur

